

Die Volksschule im Quartier Industrie



Primarschulen Kornhaus und Limmat B/C Sekundarschule Limmat A



Stadt Zürich
Kreisschulpflege Limmattal



*Katrin Wüthrich, SP,
seit 2014 Präsidentin der Kreisschulpflege Limmattal.*

Das Quartier Industrie im Kreis 5 zeichnet sich durch seine grosse Vielfalt aus. Der Kreis 5 hat sich in den letzten Jahren strukturell stark verändert. Wir finden einen Mix aus Genossenschaftswohnungen, Altbauten, Notwohnungen sowie neuen Wohnungen in gehobenem Standard. Damit verändert sich auch die Bevölkerungsstruktur; mittel- bis langfristig wird mit einer deutlichen Zunahme von Schülerinnen und Schülern gerechnet. Auf dem Schützeareal soll 2019 neben einer Pestalozzi Bibliothek, einem Quartierhaus ein weiteres Primarschulhaus entstehen. Die beiden bestehenden Primarschulen Kornhaus und Limmat B/C und die Sekundarschule Limmat A befinden sich alle im inneren Kreis 5.

Die Schulen tragen viel zum guten Zusammenleben im Quartier bei. Mit diesem Prospekt geben wir Ihnen einen Einblick in das vielfältige Schulleben im Quartier Industrie.

Kontakt zur Schule

Eltern wenden sich mit Fragen zum Unterricht und mit Anliegen, die ihr Kind betreffen, an die Klassenlehrpersonen oder an die Schulleitung. Eine Aufsichtskommission der Schulpflege begleitet die Schulen des Quartiers und für jede Schule ist ein Mitglied der Kreisschulpflege zuständig. Die zuständigen Behördenmitglieder sind im Porträt der Schule aufgeführt.

Katrin Wüthrich
Präsidentin der Kreisschulpflege Limmattal

K. Wüthrich

Quartier Industrie Schulen, Kindergärten, Betreuung

**Kindergarten Schütze Pavillon
Betreuung Heinrich 2**
(Schule Kornhaus) Limmatstr. 301



Betreuung Heinrich
(Schule Kornhaus) Heinrichstr. 298



Betreuung Fabrikstrasse
(Schule Kornhaus) Fabrikstrasse 7



Betreuung Limmat
(Schule Kornhaus) Limmatstr. 184



SCHULE KORNGHAUS
Lipmatstr. 176

Kindergarten Josef
(Schule Kornhaus) Josefststr. 169



Kindergarten Neugasse
(Schule Kornhaus) Neugasse 99



SCHULE LIMMAT A/B/C
Ausstellungsstrasse 81

**Kindergarten
Primarschule
Sekundarschule
Betreuung / Morgentisch
Mittagsclub (Sekundarschule)**



Kindergarten / Primarschule / Betreuung / Morgentisch

Im Quartier Industrie



Die Josefwiese bietet allen Schülerinnen und Schülern und allen Eltern einen gemeinsamen Treffpunkt. Oft halten sich die Kinder in der Freizeit aber auch auf den Schularealen auf.



Jahrgangsdurchmischte Klassen

Im Quartier Industrie wird auf der gesamten Primarstufe in jahrgangsdurchmischten Klassen mit zwei Jahrgängen unterrichtet. Nachdem der Grundstufen-Versuch vom Stimmvolk abgelehnt wurde, besuchen die jüngsten Kinder seit Sommer 2014 wieder die Kindergärten.

SchülerInnenpartizipation und Gemeinschaft

In allen Klassen der Schule Kornhaus finden regelmässig Klassenratsstunden statt und es wird grosser Wert auf Gemeinschaft gelegt. Der SchülerInnenrat der Schule Kornhaus organisiert jedes Jahr einen Anlass für die gesamte Schülerschaft. So hat zum Beispiel im 2014 eine Schülerdisco im X-tra stattgefunden.



Offene Jugendarbeit

Aus der Vernetzung der OJA Kreis 5 mit der Schule und der Kinderanimation des Quartiers entstehen immer wieder Angebote und Projekte gemeinsam mit den Jugendlichen. Jeden Mittwochnachmittag gibt es den Mittelstufentreff für 11- bis 14-Jährige. Im Kindertreff Viadukt wird gekocht, geredet, musiziert und im Planet5 gibt es Filme oder Parties.



Klassenmusizieren

Die Schule Kornhaus und die Schulen Limmat C machen mit beim gemeinsamen Projekt der Jugendmusikschulen der Stadt Zürich und der städtischen Volksschulen.



Schule Limmat ABC

www.schulen-zuerich.ch/limmat

*Katharina Balogh / Thomas Federspiel
Schulleitung der Schule Limmat ABC*

Die Schule Limmat ABC liegt im Trendquartier Industrie, zwischen Limmat und den Bahngleisen, umgeben von zwei Berufsschulen und der Zürcher Hochschule der Künste. Die zwischen 1910 gebaute Schulanlage gilt als exemplarisches und gelungenes Beispiel des sogenannten Pavillonssystems und des Heimatstils. 2009 wurden die Gebäude aufwendig renoviert, so dass die schmucke Einrichtung mit schönen Ornamenten und die liebevollen Malereien wieder zur Geltung kommen.

Seit der Zusammenführung im Sommer 2010 der Sekundarschule Limmat A, der Tagesschule Limmat B und der Primarschule Limmat C mit einer Schulleitung und einer Leitung Betreuung hat sich die Zusammenarbeit intensiviert und wird durch gemeinsame Qualitätsprojekte gefördert, zum Beispiel das Erarbeiten von gemeinsamen Regeln oder die Durchführung von gemeinsamen Wintersportlagern. Zudem legt die Schulleitung grossen Wert auf den pädagogischen Austausch zwischen Limmat A, B und C.



Sekundarschule Limmat A

Limmatstrasse 90, 8005 Zürich

Telefon 044 413 04 50

Schulleitung:

Katharina Balogh, Tel. 044 413 04 80

Thomas Federspiel, Tel. 044 413 04 81

Leitung Betreuung:

Stefanie Scholz, Tel. 044 413 04 82

Schulsozialarbeit:

Estela Ortiz Pilar, Tel. 044 413 04 83

Behörde / Aufsicht:

Irene Willi, Präsidentin der Aufsichtskommission Industrie

Dániel Puskás

Steckbrief:

Die Sekundarschule Limmat A ist die Pionierschule für die gegliederte Sekundarschule in der Stadt Zürich (seit 1989). Gut 100 Schüler und Schülerinnen besuchen auf sechs Klassen verteilt die Oberstufe. Mathematik und Französisch werden in Anforderungsstufen unterrichtet, die übrigen Fächer in Klassen auf den Abteilungen A oder B.

Die überschaubare Grösse der Schule fördert eine enge Zusammenarbeit der Lehrerinnen und Lehrer. In pädagogischen Teams findet ein reger Austausch zwischen KlassenlehrerInnen, FachlehrerInnen und HeilpädagogInnen statt. In regelmässigen Abständen besuchen sich die Lehrpersonen gegenseitig und entwickeln ihren Unterricht gemeinsam weiter.

Selbständiges Lernen in Lernateliers

In der 2. und 3. Sekundarschulklasse arbeiten die Jugendlichen in Lernateliers. Während zwei Lektionen pro Woche lernen sie selbständig in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Mensch & Umwelt. Sie führen ein Lernjournal und werden von den Lehrpersonen individuell beraten und unterstützt beim Erreichen der selbst gewählten Arbeitsziele, welche sich die Jugendlichen je nach Berufswunsch setzen.



Projektunterricht

Die Jugendlichen lernen, wie sie ein Projekt umsetzen können – in Einzelarbeit oder im Team – von der Planung, Entwicklung bis zur Ausführung und der Auswertung. Die Lehrerinnen und Lehrer agieren als Coaches und unterstützen und beraten die Schülerinnen und Schüler individuell.

Mittagsclub

Der Mittagsclub bietet mehr als nur ein Mittagessen für die Jugendlichen. Etwa 30% der SekschülerInnen nutzen das Angebot an einem oder an mehreren Tagen. Der Mittagsclub ist jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11:50 bis 13:40 Uhr geöffnet. Anmeldungen sind in Absprache sofort möglich. Das Anmeldeformular ist auf der Schulwebsite zu finden.



Schule Limmat B/C

Ausstellungsstrasse 81, 8005 Zürich

Limmat B: Telefon 044 413 04 60

Limmat C: Telefon 044 413 04 70

www.schulen-zuerich.ch/limmat

Schulleitung:

Katharina Balogh, Tel. 044 413 04 80

Thomas Federspiel, Tel. 044 413 04 81

Leitung Betreuung:

Stefanie Scholz, Tel. 044 413 04 82

Schulsozialarbeit:

Estela Ortiz Pilar, Tel. 044 413 04 83

Behörde / Aufsicht:

Irene Willi, Präsidentin der Aufsichts-
kommission Quartier Industrie

Sabine Zanelli, Tel. 044 271 55 10

Das Limmat B ist eine Tagesschule; das Betreuungsangebot ist im Schullalltag integriert. Die Tagesschule ist eine Wahlschule für Kinder aus dem Kreis 5. Über die Aufnahme entscheidet die Kreisschulpflege Limmattal. In der Tagesschule Limmat B werden insgesamt vier Abteilungen mit Kindergarten und drei Doppeljahrgangsklassen. Total besuchen rund 80 Kinder die Tagesschule.

Die Primarschule Limmat B/C ist eine Volksschule in einem multikulturellen Umfeld mit Kindern aus vielen verschiedenen Nationen, eine der Pionierschulen im Projekt QUIIMS (Limmat C). Im schulischen Alltag wird Standardsprache gesprochen. Die Lehrpersonen arbeiten eng mit den Hortleitenden zusammen.

Steckbrief Schule Limmat C:

Das Limmat C führt einen Kindergarten und altersdurchmischte Doppelklassen (1./2., 3./4., 5./6.) mit total rund 80 Schülerinnen und Schülern. Der Morgen-/Mittag-/Abendhort ist im Schulhaus eingerichtet und wird von rund 50% der Limmat C-Kinder besucht.

Steckbrief Schule Limmat B:



Kindergarten Limmat B

Ausstellungsstr. 81



Kindergarten Limmat C

Ausstellungsstr. 81



Betreuung im Limmat B

In der Tagesschule gilt das Konzept der sogenannten «gebundenen Betreuung», das bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler den Hort besuchen. Freizeit und Verpflegung stehen in enger Beziehung zum Unterricht. Das Konzept Tagesschule geht davon aus, dass sich das soziale Lernen und die gemeinsame Gestaltung von Freizeit positiv auf Lernprozesse im Unterricht auswirken. Die LehrerInnen und HortnerInnen arbeiten eng im Team zusammen. Das Betreuungsangebot reicht vom Morgentisch über den Mittags- bis zum Abendhort. Grundsätzlich gelten die Tagesschulzeiten von 8.20 bis 15.05 Uhr für alle Kinder. In drei Räumen verteilt essen die Kinder Zmittag. Die Schülerinnen und Schüler helfen beim Abwaschen, Abräumen und zum Teil beim Kochen mit. Der Besuch des Morgentisches (ab 7 Uhr), die Betreuung nach Schulschluss am Nachmittag und am unterrichtsfreien Mittwochnachmittag ist freiwillig.

Betreuung im Limmat C

Die Primarschule Limmat C bietet ebenfalls ein Betreuungsangebot mit Morgentisch, Mittag- und Abendhort an. Die Horträumlichkeiten sind im Schulhaus. Die Eltern können ihr Kind individuell für die Betreuung anmelden, für einen oder für mehrere Tage. Die Lehrpersonen sind nicht in die Betreuung miteingebunden, arbeiten aber auf Schulebene eng mit den Hortleitenden zusammen.





Katja Röthlin



*Christine Truniger
Schulleitung der Schule Kornhaus*

Schule Kornhaus

Limmatstr. 176, 8005 Zürich

Telefon 044 274 37 00

www.schulen-zuerich.ch/kornhaus

Schulleitung:

Katja Röthlin, Tel. 044 274 37 04

Christine Truniger, Tel. 044 274 37 05

Leitung Betreuung:

Ivonne Rappo, Tel. 044 274 37 17

Schulsozialarbeit:

Nathaly Hannemann, 044 274 37 07

Behörde / Aufsicht:

Irene Willi, Präsidentin der Aufsichtskommission Quartier Industrie

Muriel Degen, Tel. 043 233 81 59

Steckbrief:

Die Primarschule Kornhaus liegt gleich neben dem stark belebten Limmatplatz und im Schattenwurf des Migros-hochhauses. In diesem ehemaligen Arbeiterquartier leben heute Angehörige aller Gesellschaftsschichten, darunter schon seit langem viele Menschen ausländischer Herkunft. Etwa 350 Kinder besuchen die Schule Kornhaus mit 6 Kindergärten, 5 Unterstufen (1./2. Klassen), 4 Mittelstufen 1 (3./4. Klassen) und 4 Mittelstufen 2 (5./6. Klassen). Zwei Hortlokale sind im Schulhaus Kornhaus gelegen, vier weitere in der Nähe.

In der Schule Kornhaus nutzen 55 % der Kinder die verschiedenen Angebote der Betreuung: Morgentisch, Mittagsverpflegung und Nachmittagsbetreuung, inklusive Ausflüge an freien Nachmittagen. Dieses Miteinander führt zu einem verstärkten Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühl, was selbst während des Unterrichts wahrnehmbar ist.

Projekt Schulhaus Schütze / Schulpavillon auf dem Schütze-Areal

Die Stadt Zürich plant, das heutige Berufsschulhaus Heinrichstrasse in ein Primarschulhaus umzubauen. In einem ergänzenden Neubau sollen zudem das Quartierhaus Kreis 5, eine Pestalozzi-Bibliothek und ein Teil des Freiraums als Pausenplatz, Allwettersportplatz sowie als Spielplatz für den Kindergarten eingerichtet werden.

Bis zum Bezug des Schulhauses an der Heinrichstrasse werden verschiedene Kornhaus-Klassen und ein Hort im dreistöckigen Pavillon auf dem Schütze-Areal geführt.



Die Schule Kornhaus singt und musiziert

Viermal im Schuljahr trifft sich die ganze Schule zu einem gemeinsamen Singen. Dieser Anlass wird von den Lehrpersonen der Jugendmusikschule tatkräftig unterstützt. Mit solch gemeinsamen Anlässen wird der Zusammenhalt zwischen allen Kindern der Schule Kornhaus gestärkt.

Im Klassenmusizieren auf der Mittelstufe in den 3./4. Klassen machen alle Kinder mit. Für diesen Musikunterricht sind Lektionen im Stundenplan vorgesehen. Die Fachlehrpersonen der Jugendmusikschule Zürich unterrichten gleichzeitig zwei Jahrgänge einer Klasse. Geübt wird im Kornhaus in Streicherklassen.

Altersdurchmischte Klassen

Seit Sommer 2012 werden alle Kornhaus-Klassen altersdurchmischt geführt. Die Kinder äussern sich positiv zur neuen Unterrichtsform. Für die Eltern ist der Unterricht mit den

Wochenplanarbeiten transparenter geworden. Die Lehrpersonen haben für die Einführung des Unterrichts mit verschiedenen Jahrgängen Weiterbildung aus dem Angebot der Pädagogischen Hochschule Zürich erhalten.



Horte mit Profil

55% der Kornhaus-Kinder werden in einem der sechs Horte betreut. Um die Räume optimal zu nutzen und die pädagogischen Ansprüche von Kindern, Eltern und Betreuungspersonen bestmöglichst erfüllen zu können, hat das Gesamthortteam zwei Hortprofile festgelegt: «grosse» Horte für die Mittelstufenkinder, «kleine» Horte für die Kindergarten- und Unterstufenkinder. Die Kornhaushorte sind untereinander und mit den Lehrpersonen gut vernetzt, arbeiten eng zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Ein fester Bestandteil unserer Schule ist die Betreuung. Alle Horte sind Mittag-Abend-Horte und in einem Hort findet auch die Morgenbetreuung statt.

Eltern wirken mit

Der Elternrat der Schule Kornhaus ist sehr aktiv und mit der jährlichen gemeinsamen Schulkonferenz (Mitarbeitende der Schule und Eltern) und regelmässigem Austausch mit der Schulleitung gut eingebunden in den Schulalltag. Das Jahresfest auf dem Schulhausareal, ein Höhepunkt im Schuljahr, wird von Eltern organisiert und durchgeführt. Für die traditionelle Erzählnacht im November sind Schule und Eltern gemeinsam verantwortlich. Ein weiteres gemeinsames Anliegen von Schule und Eltern ist die Verkehrssicherheit der Kinder; in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Zürich wird die Situation auf den Strassen im Quartier regelmässig überprüft. Der Elternrat der Schule Kornhaus organisiert sich in verschiedenen Arbeitsgruppen und hat eine eigene Webseite eingerichtet (www.elternrat-kornhaus.ch).

Was alle Schulen im Schulkreis Limmattal anbieten

DaZ (Deutsch als Zweitsprache)

Der Förderunterricht Deutsch als Zweitsprache (DaZ) ist ein Angebot für Schüler und Schülerinnen, die keine oder unzureichende Deutschkenntnisse besitzen. Der DaZ-Unterricht wird teils innerhalb der Klasse, teils in Gruppen erteilt. Er hilft den Kindern, am Unterricht aktiv teilzunehmen und sich mit dem Lernstoff auseinanderzusetzen zu können. Neu zugezogene fremdsprachige Kinder besuchen eine Regelklasse und erhalten im ersten Jahr intensiven DaZ-Aufnahmeunterricht.

Aufgabenstunden

Alle Schulen bieten nach dem Klassenunterricht Aufgabenstunden unter Aufsicht einer Lehrperson an. Die Eltern oder die Klassenlehrperson melden das Kind vorübergehend oder für einen längeren Zeitraum an. In der Aufgabenstunde arbeiten die Kinder konzentriert und störungsfrei am Lernstoff und bekommen wenn nötig Hilfe.

Begabtenförderung

Jede Schule in der Stadt bietet für besonders begabte Kinder spezielle Kurse an, in denen die Kinder individuell an selber gesetzten Zielen arbeiten oder zusammen mit anderen an anspruchsvollen Projekten arbeiten. Eine breite Themenpalette und kleine Gruppen bieten Freiräume für motiviertes Lernen. Diese werden von Lehrpersonen erteilt, die sich in Begabtenförderung weitergebildet haben.

Für die Aufnahmeprüfung ans Gymnasium führen die Schulen Vorbereitungskurse durch.

Das Universikum ist eine Einrichtung der Stadt Zürich mit Lernangeboten für Kinder mit ausgeprägten Begabungen (www.stadt-zuerich.ch/universikum). Die Kinder werden angeregt sich intensiv in ein Thema zu vertiefen, sich herausfordernde Ziele zu stecken, den eigenen Lernprozess zu reflektieren und nicht zuletzt über die Quartiergrenzen hinaus Freundschaften zu schliessen. Der Unterricht in diesen Wahlfachkursen findet während der obligatorischen Unterrichtszeit statt; die Anmeldung erfolgt über die Schule.

Das Sekretariat der Kreisschulpflege

Das Sekretariat der Kreisschulpflege nimmt Anmeldungen für Kindergarten, Schule und Hort entgegen und beantwortet allgemeine Fragen zu Schule und Betreuung.

Adresse: Hohlstrasse 35, Kreisgebäude 4. Stock

Telefon: 044 413 69 00 (09.00 – 11.30 / 13.30 – 16.00)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30